



C. Telephon-Anlagen.

I. Allgemeines.

Mitteltst des Telephons wird die Sprache auf die weitesten Entfernungen übertragen, und die Telephonie stellt um so mehr das vollkommenste, persönliche Verkehrsmittel dar, als die Uebertragung der Sprache ebenso wie bei der Telegraphie durch eine einfache Leitung erfolgt, während mit den Apparaten der Haustelegraphie nur einzelne, leicht misszuverstehende Zeichen oder Weckrufe gegeben werden können. Die Sprechapparate sind, dank den Fortschritten der letzten Jahre, zuverlässiger, als elektrische Klingeln, sie sind verhältnissmässig billig und ihre Handhabung ist so einfach, dass sie jedem sofort nach dem ersten Gebrauch geläufig ist.

Es ist hier nicht der Ort, auf die Erfindungsgeschichte der Sprechapparate näher einzugehen, und es mag nur kurz erwähnt werden, dass ein deutscher Lehrer, Namens Philipp Reis, im Jahre 1862 das erste, jedoch noch unvollkommene Telephon construirte, nachdem er auf Grund der vorangegangenen, wissenschaftlichen Forschungen von Helmholtz u. A. das Wesen der Sprache studirt und die Erfordernisse zur elektrischen Uebertragung von Tönen und Sprachlauten erkannt und wissenschaftlich dargelegt hatte. Im Jahre 1876 erfand Alexander Graham Bell das jetzige Telephon, welches zunächst sowohl zum Sprechen wie zum Hören diente. In den Jahren 1877 und 1878 erfolgte eine erhebliche Verbesserung der Telephonie durch die Erfindung des Mikrophons (Berliner, Edison, Hughes u. A.), welches zum Sprechen dient und die Stimme viel stärker überträgt, als wenn, wie bisher, das Telephon zum Sprechen benutzt wurde.

Seit letzterer Erfindung sind die Sprechapparate im Princip wenig verändert, wohl aber erheblich verbessert worden, und